



PLANTAN

PFLANZENSCHUTZ SEIT 1983

40 JAHRE

KARINA
 L E N A THOMAS ALICE KATJA
 LARS PATRICK JAN ANNE HORST MERLE SEBASTIAN
 OLIVER ROBERT PETRA CORINNA ULRIEKE HOLGER CAMILLO
 RUDOLF SEBASTIAN TINO JESSICA MERLE STEFAN MARIO
 LUTZ CHRISTIANE ANDREAS JUTTA KARINA LENA THOMAS
 ALICE KATJA HORST SEBASTIAN LARS PATRICK ANNE JAN MERLE
 OLIVER ROBERT TINO CORINNA HOLGER LUTZ ULRIEKE CAMILLO
 PETRA RUDOLF SEBASTIAN MERLE JESSICA STEFAN MARIO LUTZ
 CHRISTIANE ANDREAS JUTTA KARINA LENA THOMAS ALICE
 KATJA LARS HORST PATRICK ANNE JAN MERLE SEBASTIAN
 OLIVER ROBERT CORINNA HOLGER ULRIEKE CAMILLO PETRA
 RUDOLF SEBASTIAN TINO JESSICA MERLE STEFAN MARIO
 CHRISTIANE JUTTA ANDREAS KARINA LENA THOMAS
 ALICE KATJA LARS HORST PATRICK ANNE JAN MERLE
 OLIVER TINO SEBASTIAN ROBERT CORINNA
 HOLGER ULRIEKE CAMILLO SEBASTIAN
 LUTZ JESSICA MARIO MERLE PETRA
 RUDOLF JUTTA STEFAN

PLANTAN

HERBST 2023

Diese Broschüre ersetzt nicht das Etikett. Sie gibt Ihnen nur eine Übersicht über die Indikationen und Anwendungsmöglichkeiten.

Die Vervielfältigung, der Nachdruck sowie die Verwendung von Grafiken oder Texten ist ohne vorherige Zustimmung der PLANTAN GmbH nicht gestattet. Alle Angaben dienen Ihrer Information und erfolgen ohne Gewähr nach unserem derzeitigen Wissensstand. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, sich vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

Vollständige Anwendungshinweise und -bestimmungen entnehmen Sie bitte den Etiketten und der Produktinformation.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Inhaltsverzeichnis

GETREIDE

Herbizide

- Immer der passende Baustein!..... 7
- Glosset® SC..... 8
Pfl. Reg. Nr.: 4135-0
- Jura® 9
Pfl. Reg. Nr.: 3745-0
- Carpatus® SC..... 10
Pfl. Reg. Nr.: 3860-901
- Roxy® EC..... 11
Pfl. Reg. Nr.: 4303-0
- Diflanil® 500 SC..... 11
Pfl. Reg. Nr.: 3368-0
- Unsere Herbizid-Lösungen für Sie..... 12
- Wirkungsspektrum 13
- Praxisbezogene Empfehlungen..... 14

RAPS

Herbizide

- Rapsan® 500..... 17
Pfl. Reg. Nr.: 2307-901
- Butisan® Top & Rapsan® Turbo..... 17
Pfl. Reg. Nr.: 3403-1 & Pfl. Reg. Nr.: 3403-901
- Naprop 450 18
Pfl. Reg. Nr.: 4139-0

Spezialprodukte

- Luma Gold 5 %..... 19
Pfl. Reg. Nr.: 3572-0

Fungizide

- Tebusha® 25 EW 20
Pfl. Reg. Nr.: 4129-0
- Tebucur® 250 EW 20
Pfl. Reg. Nr.: 3493-0
- Sirena® 21
Pfl. Reg. Nr.: 3705-0
- Protendo® 300 EC 22
Pfl. Reg. Nr.: 4274-0

Insektizide

- Delta Super 22
Pfl. Reg. Nr.: 3389-0

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Abstandsauflagen unserer Produkte..... 24

HERBIZIDE

FUNGIZIDE

INSEKTIZIDE

SPEZIALPRODUKTE

40 Jahre PLANTAN

Wir haben Grund zu feiern, denn dieses Jahr ist unser Jubiläumsjahr. PLANTAN wird 40 Jahre jung und daher blicken wir in dieser Ausgabe unserer Herbstbroschüre nicht ausschließlich in die Zukunft, sondern diesmal auch zurück.

1983



Möchte man unsere Geschichte erzählen, muss man bei **Volker Rübner** beginnen, dem Gründer von PLANTAN. Seine berufliche Karriere startete keinesfalls in der Agrarbranche, sondern in der Textilindustrie. In einer Kieler Strumpffabrik lernte er die Berufe Strumpfwirker und Maschinenschlosser. Erst später wechselte er in die Agrarbranche und arbeitete in Norddeutschland für große Unternehmen, die mit Pflanzenschutzmitteln und Düngern handelten. Volker Rübner begeisterte vor allem der Bereich der Kleinpackungen und so gründete er 1983 die PLANTAN GmbH, zunächst noch mit dem Ziel, vorwiegend Dünger in dieser Verpackungskategorie zu handeln.

Als Firmensitz mietete Volker R. ein kleines Büro in **Buchholz in der Nordheide** und entwickelte das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau Ute Rübner, die als gelernte Bankkauffrau die Buchhaltung übernahm. Auch heute noch hat die Zentrale von PLANTAN die gleiche Adresse, allerdings wird das 8 m² große **Gründungsbüro** nun als Druckerraum genutzt.



8 m²

Für die beiden Söhne, **Lars und Stefan Rübner**, war von Anfang an klar, dass sie in die Firma einsteigen. Da sich Lars R. schon früh für die Naturwissenschaft begeisterte, entschied er sich für das Agrarstudium. Nach seinem Diplom-Abschluss in Göttingen startete er 1994 als Vertriebsmitarbeiter bei PLANTAN. Stefan R. lernte in einem Pflanzenschutz- und Düngemittelhandel Groß- und Außenhandelskaufmann, sodass die Brüder eine gute Kombination an Qualifikationen in das Familienunternehmen brachten.

Familienunternehmen



Partner

Bevor Stefan R. jedoch 1998 für PLANTAN tätig wurde, arbeitete er noch in einem Agrarhandel in den Niederlanden. Während dieser Zeit machten er und Volker R. erstmalig mit Koen Quaghebeur Bekanntschaft, der im Jahr 2000 gemeinsam mit seiner Frau Els die Firma **Globachem N.V.** gründete. Globachem hält seit 2010 Anteile an PLANTAN und ist heute unser wichtigster Partner.



1995



Wie in diesem Fall sind es oftmals die Zufallsbekanntschaften, die neue Türen öffnen, wenn man den richtigen Instinkt hat. Ebenso verhielt es sich, als Volker R. die Bekanntschaft von **Rudolph Schomaker** machte. Beide erkannten das Potential einer Zusammenarbeit und so übernahm PLANTAN Anteile an der 1995 gegründeten Firma Schomaker Gartenprodukte GmbH und legte damit den Grundstein für eine spätere wesentliche Entwicklung der PLANTAN GmbH.



2001 wird Lars R. neben Volker R. Geschäftsführer.

2003



Zwei Jahre später eröffnet die Firma mit dem **Lager** für landwirtschaftliche Produktionsmittel in Altenweddingen bei Magdeburg einen infrastrukturell günstig gelegenen zweiten Standort.

2009



Im Jahr 2009 gibt Volker R. seinen Teil der Geschäftsleitung an Stefan R. ab und ist die nächsten Jahre in beratender Funktion tätig, bis er Ende 2013 mit 75 Jahren sein Unternehmen endgültig **in die Hände** seiner Söhne gibt und in den Ruhestand geht.

MSP



Auch wenn sich PLANTAN zu einer Pflanzenschutzfirma entwickelt hat, waren wir durch Schomaker Gartenprodukte weiterhin in die Vermarktung von Düngemitteln involviert. Als dann noch der Kontakt zu Norbert Möhlenkamp und seiner Firma **Möhlenkamp Mühlen** entstand, war das „Trio“ komplett. Gemeinsam hatten die drei Firmen alles was es brauchte, um sowohl für den Garten- als auch den landwirtschaftlichen Bereich Dünger zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten. Ende 2015 wurde die gemeinsame Firma MSP Fertilizer GmbH gegründet. Für PLANTAN bedeutet dies, dass wir die Möglichkeit haben **in unserer eigenen Fabrik** Dünger für die Landwirtschaft zu produzieren.

2019 erfolgt der Markteintritt mit unserem ersten selbst entwickelten und hergestellten Dünger, dem Mikrogranulat **miOrefa Vigor®**.



2019

Fortschritt



2020 wurde ein weiterer Meilenstein für PLANTAN erreicht. In Schönebeck, ebenfalls in der Nähe von Magdeburg, wird unser **neues 2.560 t Lager** eröffnet und löst damit das kleinere Lager in Altenweddingen ab.

Team



Es geht voran und trotz der steigenden Anforderungen an die Agrarindustrie, oder gerade deswegen, sind wir mit der Entwicklung sehr zufrieden. Heute arbeiten für PLANTAN **30 Mitarbeiter** und wir verstehen uns als stabiles Familienunternehmen. Wir können uns neu erfinden und dennoch Traditionen wahren. Eine Mischung, die PLANTAN „zukunftsfest“ macht und nachdem wir nun die Reise in die Vergangenheit vollendet haben, blicken wir gespannt auf **die nächsten 40 Jahre**.

Herbizide

- Immer der passende Baustein!..... 7
- Glosset® SC..... 8
Pfl. Reg. Nr.: 4135-0
- Jura®..... 9
Pfl. Reg. Nr.: 3745-0
- Carpatus® SC..... 10
Pfl. Reg. Nr.: 3860-901
- Roxy® EC..... 11
Pfl. Reg. Nr.: 4303-0
- Diflanil® 500 SC..... 11
Pfl. Reg. Nr.: 3368-0
- Unsere Herbizid-Lösungen für Sie..... 12
- Wirkungsspektrum..... 13
- Praxisbezogene Empfehlungen..... 14

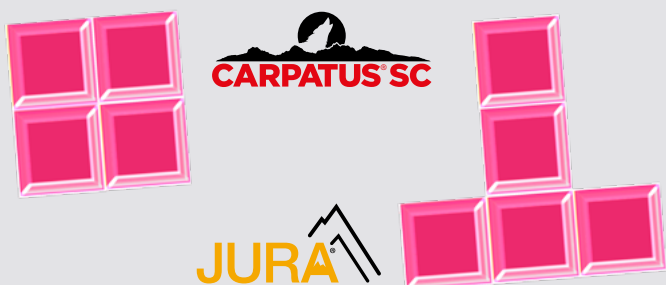


GETREIDE

Immer der passende Baustein!

Unsere Empfehlungen auf einen Blick

Die Herbstbehandlung wird im Rahmen der Resistenzvermeidung immer wichtiger oder ist schon jetzt die einzige Möglichkeit die Ungräser in den Griff zu bekommen. Umso wichtiger ist die Anwendung einer individuellen Pflanzenschutzstrategie, passend für die Situation auf Ihrem Feld. Durch das breite Portfolio von PLANTAN können wir Ihnen immer die richtige Lösung anbieten. Auf den folgenden Seiten zeigen wir auf, wie Sie unsere Produktbausteine optimal einsetzen können, damit am Ende auch alles passt.

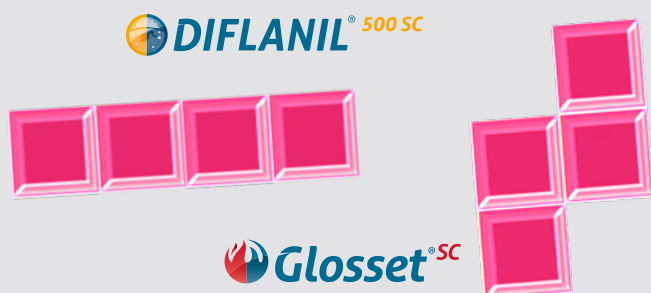
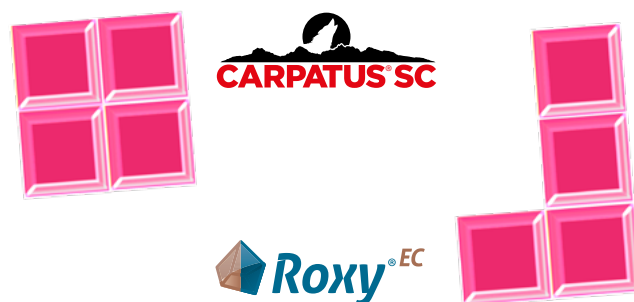


Unsere Bausteine für die Windhalm- und Unkrautbekämpfung

Carpatus® SC und Jura® sind genau die richtigen Bausteine, um Windhalm, Risse und Unkräuter zu bekämpfen. Als Standardlösung bietet sich 0,4 l/ha Carpatus® SC an. Soll zur Entlastung von Flufenacet ein Wirkstoffwechsel durchgeführt werden, nutzen Sie 3,0 l/ha Jura®.

Unsere Bausteine für die Ackerfuchsschwanz- und Unkrautbekämpfung

Carpatus® SC ist nun das vierte Jahr in der Ackerfuchsschwanzbekämpfung erfolgreich. Mit der vollen Aufwandmenge von 0,6 l/ha kann auf einen bewährten Baustein zurückgegriffen werden. Sind die Bedingungen aufgrund von hohem Besatz oder schweren, humosen Böden sehr herausfordernd, dann bietet sich eine Tankmischung mit zusätzlichen 2,0-3,0 l/ha Roxy® EC zur Wirkungsabsicherung an.

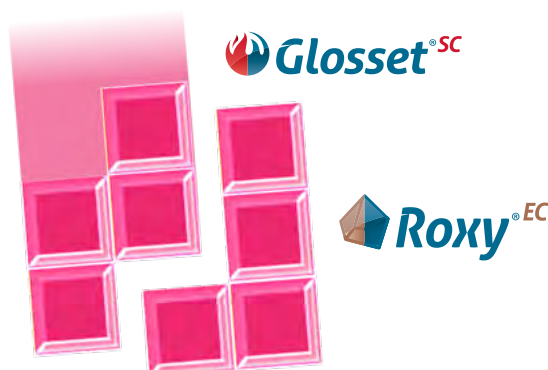


Unsere Bausteine für angepasste Flufenacet & DFF-Mengen

Die Baustein-Kombination aus 0,2-0,4 l/ha Glosset® SC + 0,15-0,25 l/ha Diflanil® 500 SC bietet je nach Verungrasung und Verunkrautung die notwendigen Wirkstoffmengen. Gerade bei notwendigen 240 g/ha Flufenacet, kann die DFF-Menge flexibel eingesetzt werden. Weniger DFF in der Fruchtfolge, gerade in trockenen Jahren, wirkt sich durchaus positiv für die Folgekulturen (z. B. Raps) aus.

So nutzen Sie unsere Bausteine, wenn es um die Gewässerabstände geht

Die Gewässerabstände von den Herbiziden sind regional und oftmals schlagspezifisch eine große Herausforderung. Für diese Situationen haben wir die Bausteine Glosset® SC und Roxy® EC. Mit den Aufwandmengen von 0,4 l/ha Glosset® SC + 2,5 l/ha Roxy® EC können wir unter Beachtung der Gewässerabstände von 1 m die Ungräser bekämpfen.

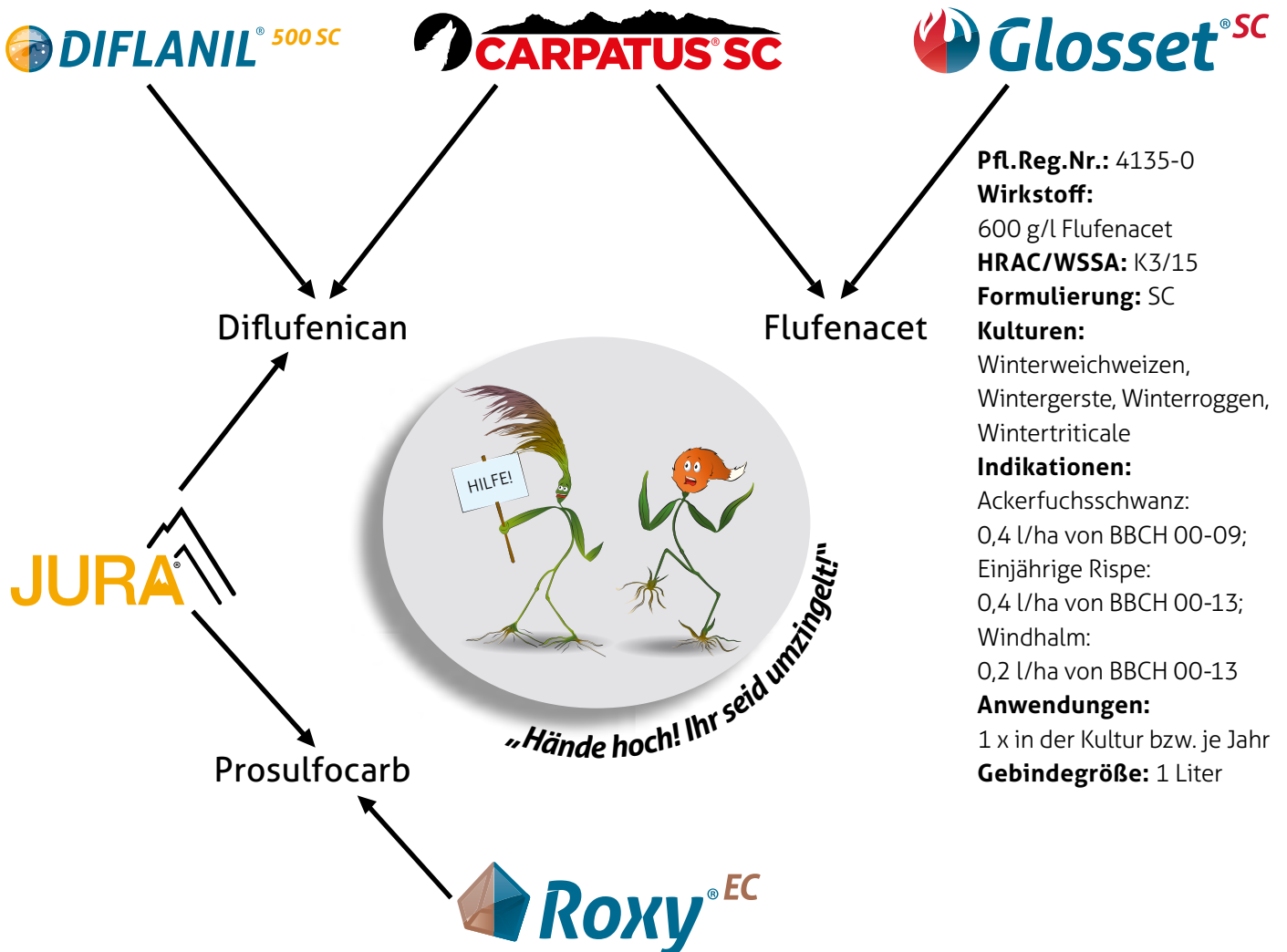


Glosset® SC

Flufenacet von PLANTAN

Glosset® SC enthält 600 g/l Flufenacet. Damit steht Ihnen ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement gegen Ungräser im Herbst zur Verfügung. Flufenacet bekämpft Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispse und Windhalm und erfasst auch FOP- oder ALS-resistente Biotypen. Der Wirkstoff wird hauptsächlich über die Wurzeln und über den Keimling, bei Einsatz im Nachauflauf in geringerem Umfang auch über das Blatt aufgenommen. Voraussetzung für gute Wirkungsgrade ist der Einsatz zum Keimen der Ungräser und eine ausreichende Bodenfeuchte.

- **Flexibler Baustein im Resistenzmanagement gegen Ungräser**
- **Für die wichtigsten Wintergetreidearten**
- **Idealer Mischpartner mit günstigen Auflagen**



Jura®

Der Gipfelstürmer

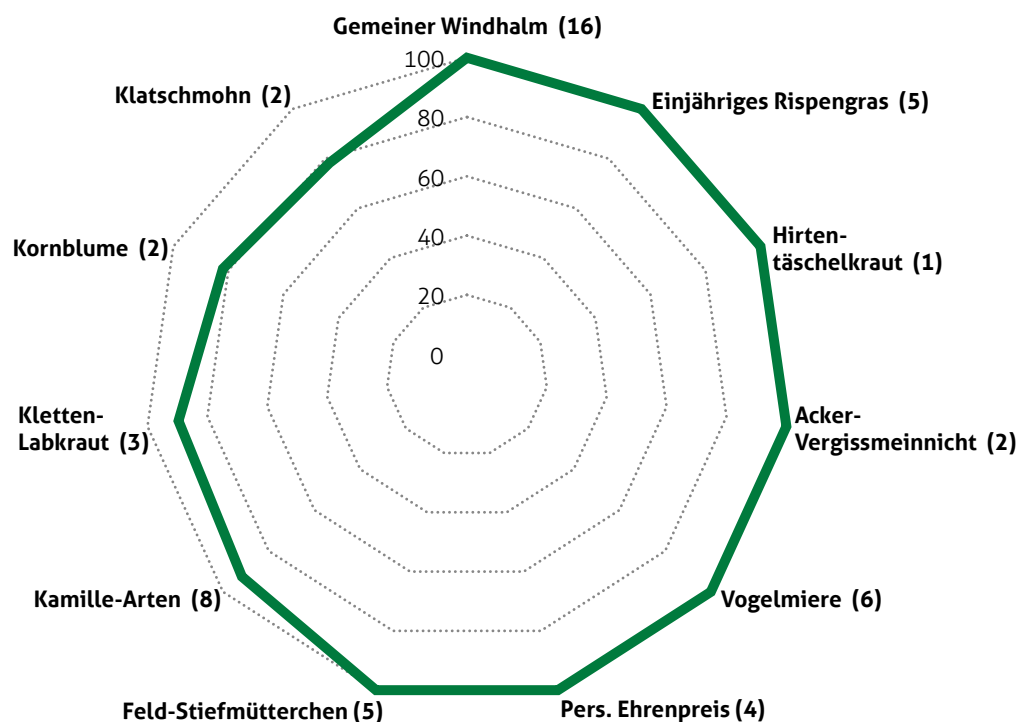
In Jura® sind die Wirkstoffe Prosulfocarb und Diflufenican erstmals vereint. Das Produkt wurde als EC-Formulierung entwickelt. Dadurch konnte, im Vergleich zu Tankmischungen aus Roxy® EC + Diflanil® 500 SC, die Menge an Diflufenican auf das notwendige Maß reduziert und gleichzeitig die Wirkung verbessert werden.

Das Prosulfocarb in Jura® ermöglicht einen Wirkstoffwechsel in den Flufenacet-lastigen Herbstbehandlungen gegen Windhalm (auch resistente Biotypen) und Rispe. In unabhängigen Feldversuchen hat sich gezeigt, dass mit 3,0 l/ha Jura® im Voraufbau bis frühen Nachaufbau beste Wirkungsgrade gegen Windhalm, Rispe und Unkräuter erzielt werden.

- **Fertigformulierung aus Prosulfocarb und Diflufenican**
- **Für den Wirkstoffwechsel gegen Windhalm im Herbst**
- **Breite Wirkung im Wintergetreide inkl. Wintertriticale und Dinkel**



Wirkungsspektrum von Jura®



N=16, Auftragsversuche von 2015-2016

JURA®

Pfl. Reg. Nr.: 3745-0

Wirkstoff:

667 g/l Prosulfocarb +
14 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA: N+F1/15+12

Formulierung: EC

Kulturen:

Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Dinkel
VA-NA: BBCH 00-13

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Aufwandmenge: 4,0 l/ha

Anwendung:

1 x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegröße: 10 Liter

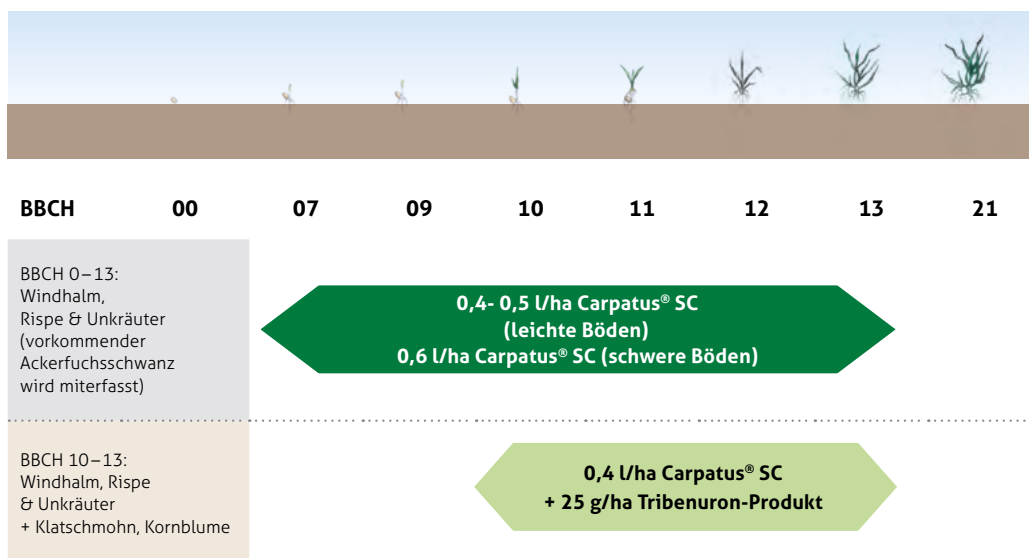
Carpatus® SC

Gefährlich gut gegen Ungräser und Unkräuter

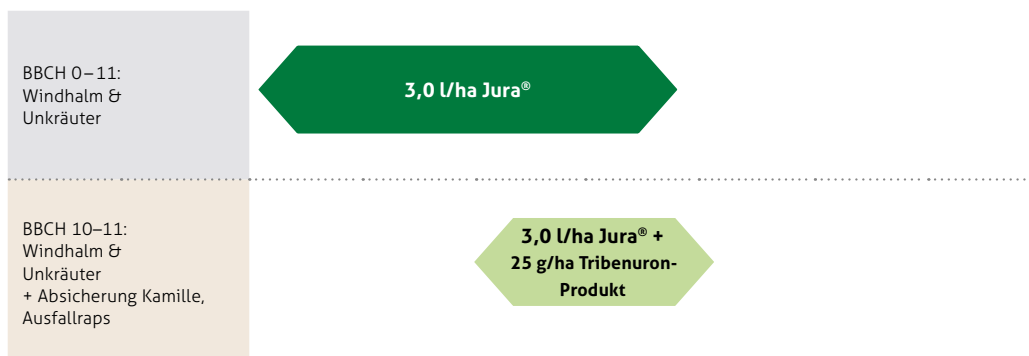
Carpatus® SC setzt sich aus den beiden bekannten Wirkstoffen Flufenacet und Diflufenican zusammen und besitzt ein breites Wirkungsspektrum. Dabei werden nicht nur Windhalm, Rispe und diverse Unkräuter sehr gut bekämpft, sondern auch der in einer solchen Verunkrautung zusätzlich vorkommende Ackerfuchsschwanz. Mit der zugelassenen Aufwandmenge und frühem Einsatz (BBCH 10-11) gelingt dies im Getreide sehr gut.

- **Bewährte Wirkstoffkombination aus Flufenacet und Diflufenican**
- **In allen wichtigen Wintergetreide-Arten zugelassen**
- **Resistente Ungräser werden im Rahmen eines Resistenzmanagements wirksam bekämpft**

Empfehlung für Jura® und Carpatus® SC



Vorauslauf & Wirkstoffwechsel



Pfl.Reg.Nr.: 3860-901

Wirkstoff:

400 g/l Flufenacet +
200 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA: K3+F1/15+12

Formulierung: SC

Kulturen:

Winterweichweizen,
Winterroggen, Winter-
triticale, Wintergerste
VA-NA: BBCH 00-13

Indikationen:

Einjährige ein- und zwei-
keimblättrige Unkräuter

Aufwandmengen:

0,5 l/ha auf leichten Böden
0,6 l/ha auf schweren Böden

Anwendung:

1 x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegrößen:

1 Liter, 3 Liter

Roxy® EC

Der Partner im Resistenzmanagement

Der Wirkstoff Prosulfocarb im Roxy® EC bereichert seit Jahren die geringe Wirkstoffpalette gegen Ungräser und Unkräuter im Herbst.

Mit Blick auf das Resistenzmanagement gegen Ungräser wird das Prosulfocarb als Wirkstoffergänzung immer bedeutender.

- **Wichtige Komponente im Gräser-Resistenzmanagement**
- **Idealer Mischpartner für mehr Leistung gegen Ackerfuchsschwanz**
- **Für den frühen Einsatz in Wintergetreide inkl. Dinkel**



Pfl. Reg. Nr.: 4303-0

Wirkstoff:

800 g/l Prosulfocarb

HRAC/WSSA: N/15

Formulierung: EC

Kulturen:

Winterweich- und hartweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Dinkel (VA - BBCH 21)

Zusätzliche Kulturen

Frühjahr: Kartoffel, Ackerbohne, Futtererbsen und viele weitere Kulturen

Indikationen:

Getreide Herbst:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Aufwandmenge: 5,0 l/ha

Anwendung:

1x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegröße: 10 Liter

Diflanil® 500 SC

Solo DFF zum Aufmischen

Zusammen mit neuen Produktzulassungen bietet Diflanil® 500 SC mit dem Solobaustein DFF flexible und bedarfsgerechte Einsatzmöglichkeiten. Insbesondere in möglichen Mischungen mit Prosulfocarb, aber auch mit Flufenacet, rundet das DFF das Wirkungsspektrum gegen Unkräuter ab. Ferner kann ein Diflanil® 500 SC die genannten Wirkstoffe gegen Ungräser anscharfen. Dadurch kann der Anwender standortangepasste Lösungen nutzen.

- **Verbesserung der Wirkungsbreite und Wirksamkeit der Mischpartner**
- **Für standortangepasste Lösungen in Winterweichweizen & Wintergerste**
- **Flexibler Einsatzzeitraum (BBCH 10-29 des Getreides)**



Pfl. Reg. Nr.: 3368-0

Wirkstoff:

500 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA: F1/12

Formulierung: SC

Kulturen:

Herbst: Winterweichweizen, Wintergerste
NA: BBCH 10-29 der Kultur

Indikationen:

Getreide Herbst:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Aufwandmenge:

0,375 l/ha

Anwendung:

1x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegröße: 1 Liter

Unsere Herbizid-Lösungen für Sie

Ein Blick auf die Gewässerabstände

Im Herbst werden überwiegend breitwirksame Bodenherbizide eingesetzt. Die Produkt- bzw. Wirkstoffwahl oder sogar deren Kombination ergibt sich aus den vorkommenden Leitungsgräsern. Während die Windhalmbekämpfung konsequent und relativ einfach mit 3,0 l/ha Jura® oder 0,4 l/ha Carpatus® SC durchgeführt werden kann, stellt die Ackerfuchsschwanzbekämpfung je nach Region eine Herausforderung dar. PLANTAN bietet Bausteine für regionale und schlagspezifische Situationen.

Auf Standorten, auf denen die Gewässerabstandsauflagen greifen, empfehlen wir eine Kombination aus Glosset® SC + Roxy® EC (90 %: 1 m).

Die Aufwandmengen werden anhand des vorkommenden Leitungsgrases gewählt. Die fehlende Breitenwirkung gegen Unkräuter kann in einer Nachbehandlung unkrautspezifisch durchgeführt werden.

Auf Standorten mit schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz (hohe Besatzdichte, humose Böden usw.) nutzen wir die Kombination aus 0,6 l/ha Carpatus® SC + 2,0 l/ha Roxy® EC. Ist weniger DFF in der Fruchtfolge erwünscht und nötig, kann über die Bausteinkombination von Glosset® SC + Diflanil® 500 SC die Menge an Diflufenican auf bis zu 75 g/ha reduziert werden. Aufgrund der langsameren Abbaurate des Wirkstoffs, bietet die reduzierte DFF-Menge einen weiteren Vorteil hinsichtlich des Nachbaus in der Fruchtfolge.

Die detaillierten Empfehlungen sind der Seite 14 zu entnehmen.



Nicht mal am Rand
haben wir Ruhe!

Bach, Graben,
Oberflächengewässer

Roxy® 800 EC + Glosset® SC
= 1 m Gewässerabstand

← 1 m →

- 5,0 l/ha Roxy® EC = 90 %: 1 m
- 0,4 l/ha Glosset® SC = 90 %: 0 m*
- 4,0 l/ha Jura® = 90 %: 5 m
- 0,4 l/ha Carpatus® SC = 90 %: 5 m
- 0,6 l/ha Carpatus® SC = 90 %: 5 m
- 0,4 l/ha Glosset® SC + 4,0 l/ha Jura® = 90 %: 5 m
- 0,4 l/ha Glosset® SC + 2,5 l/ha Roxy® EC = 90 %: 1 m*

Wirkungsspektrum

Mit Jura[®] und Carpatas[®] SC

Tankmischung	0,4 l/ha Carpatas [®] SC	0,4 l/ha Carpatas [®] SC+ 25 g/ha Tribenuron- Produkt	0,6 l/ha Carpatas [®] SC	3,0 l/ha Jura [®]	4,0 l/ha Jura [®]	3,0 l/ha Jura [®] + 25 g/ha Tribenuron- Produkt
BBCH-Stadium	00-13	10-13	00-13	00-11	00-11	10-11
Ackerfuchsschwanz	x	x	xxx	x	x	x
Windhalm	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Einjährige Rispe	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Raygras	xx	xx	xxx	x	xx	x
Raps	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xxx
Kamille (Echte)	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx	xxx
Vogelmiere	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Klettenlabkraut	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx	xx
Stiefmütterchen	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Ehrenpreis	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Taubnessel	xx(x)	xxx	xxx	xx	xxx	xxx
Knöterich-Arten	xxx	xxx	xxx	x	xx	xx
Kornblume	xx	xxx	xx	x	x	xx
Klatschmohn	xx	xxx	xx	x	x	xxx
Melde, Gänsefuß	xxx	xxx	xxx	x	xx	xxx
Ackersteinsame	xx	xxx	xx	xx	xx	xx
Ackerdistel	-	-	-	-	-	-

XXX	gute bis sehr gute Wirkung
XX	befriedigende Wirkung
X	unzureichende Wirkung
-	keine Wirkung

Praxisbezogene Empfehlungen

Mit *Carpatus*[®] SC, *Jura*[®], *Diflanil*[®] 500 SC, *Roxy*[®] EC und *Glosset*[®] SC

Produkte	Gebinde	l,g/ha	Anwendungs-Empfehlungen	Kulturen	BBCH
Carpatus [®] SC	1 l, 3 l	0,4 l/ha	Windhalmstandorte (Sulfonylharnstoff frei)	WWW, WR, WT, WG	00 - 13
Carpatus [®] SC	1 l, 3 l	0,6 l/ha	Starkes Gräseraufkommen (Ackerfuchsschwanzgras wird miterfasst)	WWW, WR, WT, WG	00 - 13
Carpatus [®] SC + Tribenuron-Produkt	1 l, 3 l 100 g	0,4 l/ha + 20 g/ha	Windhalmstandorte und aufgelaufene Taubnessel, Kornblume, Knöterich...	WWW, WR, WT, WG	10 - 13
Carpatus [®] SC + Diflanil [®] 500 SC	1 l, 3 l 1 l	0,4 l/ha + 0,1 - 0,2 l/ha	Windhalmstandorte mit verstärkter Wirkung auf nicht aufgelaufene Taubnessel, Klettenlaubkraut (bis 1. Quirl), Ehrenpreis-Arten, Vogel Sternmiere, Hirtentäschel (Sulfonylharnstoff frei)	WWW, WG	10 - 13
Diflanil [®] 500 SC	1 l	max. 0,375 l/ha	Verbessert die Wirkungsbreite und ist ein idealer Mischpartner zu Prosulfocarb, Flufenacet, Chlortoluron... (Sulfonylharnstoff frei)	WWW, WG	10 - 29
Jura [®]	10 l	3,0 - 4,0 l/ha	Sehr breit wirksam und früh einsetzbare Fertigformulierung aus Prosulfocarb und Diflufenican für den Wirkstoffwechsel gegen Windhalm im Herbst. Auch in Durum und Dinkel zugelassen! Mischbar mit 15 - 25 g/ha Tribenuron-Produkt	WW, WG, WR, WT, D	00 - 11 10 - 11
Chlortoluron-Produkt + Diflanil [®] 500 SC	5 l 1 l	1,5 l/ha + 0,25 - 0,3 l/ha	Günstige, breit wirksame Herbizid-Lösung mit Wirkung auf Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter inkl. Windhalm (Sulfonylharnstoff frei)	WWW, WG	13 - 29
Roxy [®] EC + Diflanil [®] 500 SC	10 l 1 l	2,5 - 3,0 l/ha + 0,2 - 0,25 l/ha	Flexible- und standortangepasste Möglichkeit zur Aufwandmengenwahl, der einzelnen Wirkstoffe: Prosulfocarb und Diflufenican, je nach Unkraut- und Gräservorkommen. (Sulfonylharnstoff frei)	WWW, WG	00 - 13
Roxy [®] EC	10 l	2,5 - 4,0 l/ha	Der Wirkstoff Prosulfocarb ist eine wichtige Komponente im Gräser-Resistenzmanagement für den frühen Einsatz. Mischbar mit 15 - 25 g/ha Tribenuron-Produkt	WWW, WHW, WR, WT, WG, D	VA - BBCH 21
Carpatus [®] SC + Roxy [®] EC	1 l, 3 l 10 l	0,6 l/ha + 2,0 l/ha	Schwerbekämpfbarer Ackerfuchsschwanz (humose, schwere Böden, hoher Besatz, Resistenzen)	WWW, WG, WT, WR	00 - 09
Glosset [®] SC + Diflanil [®] 500 SC	1 l 1 l	0,4 l/ha + 0,15 - 0,25 l/ha	Gegen Ackerfuchsschwanz und Unkräuter mit reduzierter DFF-Menge	WWW, WG	00 - 09
Glosset [®] SC + Jura [®]	1 l 10 l	0,4 l/ha + 4,0 l/ha	Gegen Ackerfuchsschwanz und Unkräuter mit zusätzlich Prosulfocarb und reduzierter DFF-Menge	WWW, WR, WT, WG	00 - 11

SEHEN SIE DEN UNTERSCHIED?

JETZT VON
UNSEREN EXPERTEN
**BERATEN
LASSEN!**



Wir auch nicht...

UNSER GETREIDEHERBIZID



400 g/l Flufenacet +
200 g/l Diflufenican

Herbizide

- Rapsan® 500 17
Pfl. Reg. Nr.: 2307-901
- Butisan® Top & Rapsan® Turbo 17
Pfl. Reg. Nr.: 3403-1 & Pfl. Reg. Nr.: 3403-901
- Naprop 450 18
Pfl. Reg. Nr.: 4139-0

Spezialprodukte

- Luma Gold 5 % 19
Pfl. Reg. Nr.: 3572-0

Fungizide

- Tebusha® 25 EW 20
Pfl. Reg. Nr.: 4129-0
- Tebucur® 250 EW 20
Pfl. Reg. Nr.: 3493-0
- Sirena® 21
Pfl. Reg. Nr.: 3705-0
- Protendo® 300 EC 22
Pfl. Reg. Nr.: 4274-0

Insektizide

- Delta Super 22
Pfl. Reg. Nr.: 3389-0



RAPS

Rapsan® 500

Das Vielseitige!

Rapsan® 500 ist ein selektives Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern mit breiter Zulassung. Die Aufnahme des Wirkstoffs Metazachlor erfolgt über die Wurzeln, bei einer Nachauflaufanwendung ebenfalls über das Blatt. Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter werden besonders gut im Keimblatt- bis max. ersten Laubblattstadium erfasst. Eine gute Bodenfeuchte unterstützt die Aufnahme von Rapsan® 500, da sich der Wirkstoff besser im Boden löst und verteilt.

- **Der Einzelbaustein für die Unkrautbekämpfung**
- **Ausgesprochen breites Basisspektrum**
- **In verschiedenen Gemüsekulturen zugelassen**



Pfl. Reg. Nr.: 2307-901

Wirkstoff:

500 g/l Metazachlor

HRAC/WSSA: K3/15

Formulierung: SC

Kulturen:

Winter- und Sommerraps (BBCH 00-12), Stoppelrübe (BBCH 00-09), Kohlgemüse (VA), weitere genehmigte Kulturen

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Aufwandmenge: 1,5 l/ha

Anwendung:

1 x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegröße: 5 Liter

Butisan® Top & Rapsan® Turbo

Unkraut war gestern!

In der Vergangenheit war die Rapsherbizidmaßnahme durch die Vorauflaufbehandlung geprägt. Mit der Zulassung von Produkten im Nachauflauf gibt es einen zunehmenden Trend zu Behandlungen nach dem Auflaufen. Mit dem langen Anwendungsfenster bis in den Nachauflauf (BBCH 12) sind Butisan® Top & Rapsan® Turbo sehr flexibel einsetzbar. Dadurch können ungünstige Bedingungen (Trockenheit oder Niederschläge), die eine Vorauflauf Behandlung nicht zulassen, überbrückt werden.

- **Im VA und NA zugelassen**
- **Breites Wirkungsspektrum**
- **Sehr gute Verträglichkeit**



Butisan® Top

Pfl. Reg. Nr.: 3403-1

Rapsan® Turbo

Pfl. Reg. Nr.: 3403-901

Wirkstoff:

375 g/l Metazachlor +
125 g/l Quinmerac

HRAC/WSSA: K3+O/15+4

Formulierung: SC

Anwendung:

1 x in der Kultur bzw. je Jahr

Aufwandmenge: 2,0 l/ha

Kulturen:

Winter- und Sommerraps (BBCH 00-12), Winterrüben und Senf-Arten (BBCH 00-12)

Indikationen:

Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Gebindegröße: 5 Liter

Naprop 450

Napropamid von PLANTAN

Naprop 450 ist ein selektives Herbizid gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (Gräser und Unkräuter). Der enthaltene Wirkstoff Napropamid wird beispielsweise über die Wurzeln oder das Hypokotyl aufgenommen und die meristematischen Pflanzenteile verlagert. Der Wirkstoff greift in die Synthese der Fettsäuren sowie in die Zellteilung ein und gehört nach seinem Wirkungsmechanismus in die HRAC/WSSA: K3/15. Als Folge wird das Wurzelwachstum beeinflusst, Unkräuter werden am Keimen gehemmt oder die Ausbildung normaler Pflanzenorgane wie Blätter unterbleibt.

- **Günstig im Preis**
- **Breites Wirkungsspektrum**
- **Sehr gute Verträglichkeit**



Pfl. Reg. Nr.: 4139-0

Wirkstoff:

450 g/l Napropamid

HRAC/WSSA: K3/15

Formulierung: SC

Kulturen:

Raps: Vor der Saat, Nach der Saat, Vor dem Auflaufen:
2,5 l/ha

Weinreben (Junganlagen, Rebschulen), Obstkulturen

(Junganlagen, Baumschulen):

Nach dem Pflanzen, Vor Vegetationsbeginn, Vor dem Auflaufen der Unkräuter, Vor dem Austrieb: 5,0 l/ha

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendung:

1 x in der Kultur bzw. je Jahr

Gebindegröße: 5 Liter

Wirkungsspektrum der Produkte

Produkt	Butisan® Top/ Rapsan® Turbo	Rapsan® 500	Rapsan® 500 + Clomazone-Produkt ¹	Naprop 450	Naprop 450 + Clomazone-Produkt ¹
Aufwandmenge	2,0 l/ha	1,5 l/ha	1,5 l/ha + 0,3 l/ha	2,5 l/ha	2,0 - 2,5 l/ha + 0,25 - 0,3 l/ha
Einjährige Rispe	xxx	xx	xx	xx	xx
Windhalm	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Ackerfuchsschwanz	(VA) xx	xx	xx	xx	xx
Ackerhellerkraut	x*	x*	xxx	x	xxx
Ackerstiefmütterchen	x	x	x	-	-
Besenrauke	xx	xx*	xxx	-	x
Ehrenpreis	xx	xx	xx	xx	xx
Hirtentäschel	xx*	x	xxx	x	xxx
Hohlzahn	xxx	xxx	xxx	x	x
Kamille (Echte)	xxx	xxx	xxx	xx	xx
Klatschmohn	xx	x	x	xx	xx
Klettenlabkraut	xxx**	x**	xxx	x	xxx
Kornblume	(VA) x	-	x	(x)	x
Taubnessel	xxx	xxx	xxx	x	xxx
Vogelmiere	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

xxx	Gute bis sehr gute Wirkung
xx	Befriedigende Wirkung
x	Unzureichende Wirkung
-	Keine Wirkung

Butisan® Top/Rapsan® Turbo:

* bis zum Keimblattstadium

** bis zum 1 Quirl-Stadium

Rapsan® 500:

* bei ausreichender Feuchtigkeit

** im Keimblattstadium

¹: nur im Voraufbau

Luma Gold 5 %

Schneckenkorn gegen Nacktschnecken

Das Schneckenkorn Luma Gold 5 % ist ein Köder mit dem Wirkstoff Metaldehyd. Er wird von den Nacktschnecken aufgenommen, die dadurch bewegungsunfähig werden. Durch Zerstörung der Schleimbildung und des Wasserverlustes werden die Nacktschnecken schnell und zuverlässig abgetötet. Empfohlen wird eine Ausbringung in den Abendstunden bzw. unter feuchten und milden Witterungsbedingungen. Die überwiegend nachtaktiven Nacktschnecken kommen unter diesen Bedingungen schnell mit dem Köder in Kontakt und optimieren den Bekämpfungserfolg.

- **Geringe Aufwandmenge**
- **Hohe Köderdichte**
- **Sehr gute Beständigkeit gegen Regen und Schimmel**

Kultur & Indikation	Einsatzstadium & Aufwandmenge	Anzahl der Behandlungen & Abstand
Getreide, Raps (Nacktschnecken)	BBCH 00-29: 4,0 kg/ha	3 x, 7 Tage
Mais (Nacktschnecken)	BBCH 00-15: 4,0 kg/ha	3 x, 7 Tage
Salat (Nacktschnecken, ausg. Spanische Wegschnecke)	BBCH 00-39: 4,0 kg/ha	3 x, 7 Tage
Beerenobst (Nacktschnecken)	Von der Pflanzung bis BBCH 69: 4,0 kg/ha	3 x, 7 Tage
Weinreben, Kern- und Steinobst (Nacktschnecken)	Vegetationsruhe: spitzere Blatt- und dickere Blütenstandsknospen sind geschlossen und mit dunkelbraunen Knospenschuppen bedeckt bis BBCH 69: 4,0 kg/ha	3 x, 7 Tage

Luma Gold 5 %

Pfl. Reg. Nr.: 3572-0

Wirkstoff:
50 g/kg Metaldehyd

Formulierung:
Granulatköder (GB)

Kultur, Indikation & Einsatzstadium:

siehe Tabelle

Aufwandmenge: 4,0 kg/ha

Gebindegröße: 25 kg

Tebusha® 25 EW

Tebuconazol für den Acker-, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau

Ob in Getreide, Raps, Obst- oder Gemüsekulturen, die Bekämpfungsstrategien gegen Blattkrankheiten müssen jedes Jahr situativ auf das Krankheitsgeschehen angepasst werden. Bedingt durch den geringen Temperaturanspruch ist der Einsatz von Tebusha® 25 EW sehr flexibel während der gesamten Vegetationszeit möglich. Durch den ausgesprochen günstigen Preis sowie die sehr gute Mischbarkeit, eignet sich Tebusha® 25 EW hervorragend als Tankmischpartner zu anderen Fungiziden sowie Wachstumsreglern.

- **Günstiger Partner gegen Roste im Getreide**
- **Flexibel in Aufwandmenge und Einsatzzeitpunkt**
- **Bewährter Wirkstoff als Tankmischpartner**

Tebusha® 25 EW

Pfl. Reg. Nr.: 4129-0

Wirkstoff:

250 g/l Tebuconazol

FRAC-Gruppe: 3

Formulierung: EW

Kulturen:

Weizen, Gerste, Roggen und Triticale, Winterraps, Ackerbohne und weitere Kulturen, auch im Obst- und Gemüsebau sowie Zierpflanzenbau

Einsatzzeitpunkt &

Aufwandmenge:

Abhängig von Kultur und Indikation (Raps: 1,0 l/ha)

Anwendung:

Abhängig von Kultur und Indikation

Gebindegröße: 5 Liter

Tebucur® 250 EW

Standfest, winterfest, phomafest!

Tebuconazol ist einer der bewährtesten Wirkstoffe im Ackerbau. Ursprünglich als Fungizid im Raps eingeführt, nutzte die Praxis ebenfalls die hervorragende wachstumsregulierende Wirkung.

Speziell im Winterraps bietet der Wirkstoff in Tebucur® 250 EW ein ausgewogenes Verhältnis von Fungizid und Wachstumsregler. Somit gehen Tebucur® 250 EW behandelte Rapsbestände gestärkt und sicher in und durch den Winter.

- **Einfache und kurze Kulturführung**
- **Niedrighalten des Vegetationskegels**
- **Mindert das Risiko der Auswinterung**

 **Tebucur® 250 EW**

Pfl. Reg. Nr.: 3493-0

Wirkstoff:

250 g/l Tebuconazol

FRAC-Gruppe: 3

Formulierung: EW

Kulturen:

Herbst: Raps (BBCH 14-19)
Frühjahr: Raps, Winterweichweizen

Indikationen & Aufwandmengen in Raps:

- Wurzelhals- und Stängel-fäule (Phoma): 1,0 l/ha
- *Alternaria* und Weißstängeligkeit (*Sclerotinia*): 1,0 l/ha im Frühjahr

Anwendung:

1 x in der Anwendung

Gebindegröße: 5 Liter

Sirena®

Alarmierend gut!

Der Wirkstoff Metconazol ist seit langem in der landwirtschaftlichen Praxis bekannt und wird seit Jahren erfolgreich im Winterraps als Fungizid mit wachstumsregulierenden Eigenschaften eingesetzt. Aus diesem Grund hat Sirena® einen festen Platz in der Fungizidstrategie. Die ersten Maßnahmen sollten rechtzeitig entschieden werden, vor allem bei zu erwartender schwerer Infektion durch Phoma.

Neben der effektiven Phomabekämpfung wird zudem die Sprosstreckung verhindert, wodurch die Winterfestigkeit als Nebeneffekt erhöht werden kann.

- **Gesunde und kompakte Bestände**
- **Sehr gute Regenfestigkeit**
- **Standfest und sicher durch den Winter**



Unbehandelte Kontrolle



Pfl. Reg. Nr.: 3705-0

Wirkstoff:

60 g/l Metconazol

FRAC-Gruppe: 3

Formulierung: EC

Kulturen:

Herbst: Winterraps

Frühjahr: Weizen, Gerste,

Roggen, Triticale

Indikationen & Aufwand-
mengen in Winterraps:

Wurzelhals- und

Stängelfäule (Phoma),

Rapsschwärze (*Alternaria*):

jeweils 1,2 l/ha

Frühjahr:

Standfestigkeit:

1,2 l/ha im Frühjahr

Gebindegröße: 5 Liter

Protendo® 300 EC

Mit mehr Wirkstoff formuliert

Protendo® 300 beinhaltet 300 g/l Prothioconazol und ist als Emulsionskonzentrat (EC) formuliert. Bei einem termingerechten Einsatz werden latente Infektionen gestoppt (kurativ) und die Pflanzen vorbeugend (protektiv) gegen Neuinfektionen geschützt. Durch die Zulassung in wichtigen Getreide-Arten und im Raps kann Protendo® 300 flexibel eingesetzt werden.

- **Prothioconazol als flexibler Mischpartner**
- **Stark gegen Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreide**
- **Wirkungsstark im Raps**



Pfl. Reg. Nr.: 4274-0

Wirkstoff:

300 g/l Prothioconazol

FRAC-Gruppe: G1

Formulierung: EC

Aufwandmenge &

Kulturen:

Wintergetreide und wichtige Sommergetreide-Arten mit 0,65 l/ha, Winter- und Sommerraps mit 0,6 l/ha

Anwendungszeitpunkt & Anwendung:

In Getreide max. 2 Anwendungen von BBCH 25-61 (Ährenfusariose BBCH 61-69, Winter- und Sommerweizen); in Raps 2 Anwendungen von BBCH 16-61 (auch Herbst möglich) und von BBCH 61-69 (Sclerotinia)

Gebindegröße: 5 Liter

Delta Super

Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung

Delta Super ist ein nicht pflanzensystemisches Kontakt- und Fraßinsektizid. Das Insektizid ist auch bei niedrigen Temperaturen sehr gut wirksam. Behandlungen müssen rechtzeitig erfolgen, um die Schädlinge zu Beginn ihrer Entwicklung zu bekämpfen. Zusätze von Netzmitteln oder Ölen können zur gründlichen Benetzung der Pflanzenteile und zur Wirkungssicherheit der Spritzbrühe zugesetzt werden. Delta Super ist mit Ölen oder Netzmitteln sowie AHL (Wasser: AHL mind. 3:1) mischbar. Die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind unbedingt zu beachten.

- **Schnell durch den Knock-Down-Effekt**
- **Stark wirksames Pyrethroid**
- **Wirkt gegen viele Schädlinge**

Delta Super

Pfl. Reg. Nr.: 3389-0

Wirkstoff:

25 g/l Deltamethrin

IRAC-Gruppe: 3A

Formulierung: EC

Einsatzstadium:

Nach Erreichen der Schadschwelle bzw. nach Warndiensthinweis; SPe 8

Gebindegröße:

1 Liter, 5 Liter

Kultur, Indikationen und Aufwandmenge:

Getreide: Getreidewickler, Getreidehähnchen: 0,3 l/ha
Raps:

Beißende Insekten: 0,3 l/ha
Rübsenblattwespe: 0,2 l/ha

Anwendung:

1 x in der Anwendung, max. 2 x pro Jahr und Kultur



PLANTAN

PFLANZENSCHUTZ SEIT 1983

WEIL GUTER
PFLANZENSCHUTZ
NICHT TEUER
SEIN MUSS!

Jetzt zum Thema
Pflanzenschutz
beraten lassen!



PLANTAN GmbH

Salztorgasse 5/17 • 1010 Wien • Tel. +49 4181 94485-85
info@plantan.at • www.plantan.at

Abstandsauflagen unserer Produkte

Quelle: www.psmregister.baes.gv.at, Stand: Juni 2023

Produkt	Pfl. Reg. Nr.	Wirkstoff	Formulierung	
Butisan® Top & Rapsan® Turbo	3403-1 3403-901	375 g/l Metazachlor + 125 g/l Quinmerac	SC	
Carpatus® SC	3860-901	400 g/l Flufenacet + 200 g/l Diflufenican	SC	
Delta Super	3389-0	25 g/l Deltamethrin	EC	
Diflanil® 500 SC	3368-0	500 g/l Diflufenican	SC	
Glosset® SC	4135-0	600 g/l Flufenacet	SC	
Jura®	3745-0	667 g/l Prosulfocarb + 14 g/l Diflufenican	EC	
Luma Gold 5 %	3572-0	50 g/kg Metaldehyd	GB	
Naprop 450	4139-0	450 g/l Napropamid	SC	
Protendo® 300 EC	4274-0	300 g/l Prothioconazol	EC	
Rapsan® 500	2307-901	500 g/l Metazachlor	SC	
Roxy® EC	4303-0	800 g/l Prosulfocarb	EC	
Sirena®	3705-0	60 g/l Metconazol	EC	
Tebucur® 250 EW	3493-0	250 g/l Tebuconazol	EW	
Tebusha® 25 EW	4129-0	250 g/l Tebuconazol	EW	

Anwendungshinweise	Abstand zu Oberflächengewässern (m)								Abstand zu Nichtkulturland (m)				Weitere Anwendungshinweise	
	In unmittelbarer Nähe				Abtragsgefährdete Flächen				Regelabstand	Abdriftminderung				
	Regelabstand	Abdriftminderung			Regelabstand	Abdriftminderung				Regelabstand	Abdriftminderung			
		50 %	75 %	90 %		50 %	75 %	90 %			50 %	75 %		90 %
Sommerraps, Winterrüben und Senf-Arten	20	10	5	5	20	10	5	5					*Abtragsgefährdete Flächen: 20 m bewachsener Grünstreifen. Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Winterraps (nur VA)	20	10	5	5	20*	20*	20*	20*						
Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale	-	20	10	5	-	20	20	20	20	20	0	0	Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Bei 0,3 l/ha in Getreide und Raps	-	-	30	15					20	20	20	0	Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Bei 0,2 l/ha in Raps	-	-	20	10										
Winterweichweizen, Wintergerste	-	40	20	10	-	40	20	20	20	20	20	0	Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale	1	1	1	1	20	20	20	20					Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Dinkel, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale	15	10	5	1	15	10	10	10	20	20	0	0	Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Getreide, Raps, Mais, Salat, Beerenobst, Kernobst, Steinobst, Weinreben													Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Raps, Obstkulturen, Weinreben	1	1	1	1	1	1	1	1					Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Wintergetreide (WWW, WHW, WG, WR, WT), Sommergetreide (SWW, SHW, SG, ST), Winter- und Sommerraps	10	10	10	10									Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Sommerraps, Winterraps (NA) weitere Kulturen: siehe Produktinformation	5	5	1	1	5	5	1	1					*Abtragsgefährdete Flächen: 20 m bewachsener Grünstreifen. Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Winterraps (VA)					20*	20*	20*	20*						
Wintergetreide (WWW, WHW, WR, WT, WG, Dinkel) weitere Kulturen: siehe Produktinformation	15	10	5	1	-	-	-	-	20	20	20	0	Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Gerste, Roggen, Triticale, Weizen	5	5	5	1									Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Raps	5	5	1	1										
Raps	5	1	1	1	10*	10*	10*	10*					*Abtragsgefährdete Flächen: 5 m bzw. 10 m bewachsener Grünstreifen. Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Winterweichweizen					5*	5*	5*	5*						
Ackerbau (Winterraps: Winterfestigkeit) weitere Kulturen: siehe Produktinformation	10	5	5	1	15*	10*	10*	10*	20	0	0	0	*Abtragsgefährdete Flächen: Davon min. 10 m bewachsener Grünstreifen. Weitere Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte der AGES.	
Ackerbau (Winterraps)	15	10	5	5										

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:

VERKAUFSGEBIET:

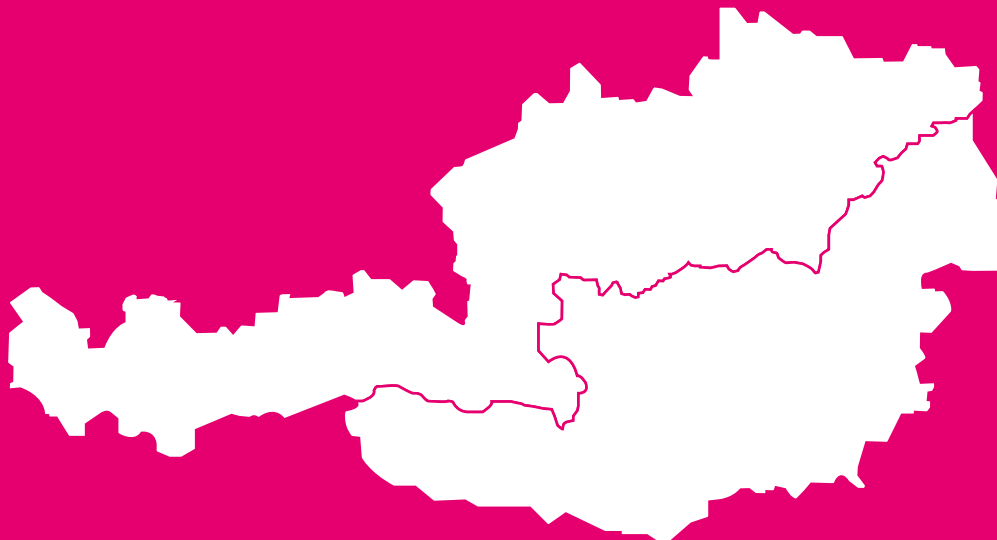
nörtl. Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg



Thomas Hochreiter-Moik

Mobil: 0699 13141368

t.hochreiter-moik@plantan.at



VERKAUFSGEBIET:

südl. Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Osttirol



Neubesetzung ab dem 01.09.2023

PLANTAN GmbH

Salztorgasse 5/17
1010 Wien

www.plantan.at